

Sicher nach vorn

Perspektiven im Stiftungssektor

Einladung
zum Symposium
15. Juni 2022

POSSEHL
Stiftung



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK
STIFTUNGSUNIVERSITÄT
SEIT 2015



STIFTERVERBAND

Sicher nach vorn

Perspektiven im Stiftungssektor

Hintergrund

Klimawandel, Nachhaltigkeit, Demokratie und neue Wege der Philanthropie sind Schlagworte der heutigen Zeit. Sie bewegen die Gesellschaft und drohen sie zu spalten, wie zumindest zunehmend behauptet wird. Wie kann es gelingen, die unterschiedlichsten Lebensvorstellungen wieder zusammenzuführen? Welche Aufgaben können Stiftungen übernehmen, um die Gesellschaft zu stützen? Welche Wege des Engagements können noch gegangen werden?

Veranstaltungsort

Center of Brain, Behavior and Metabolism (CBBM)
der Universität zu Lübeck
Marie-Curie-Straße, 23562 Lübeck

15:30 – 16:00 Uhr Anreise

Programm

**16:00 – 16:15 Uhr
Begrüßungsgespräch**

PROF. DR. MED. GABRIELE GILLESSEN-
KAESBACH, Präsidentin der Universität
zu Lübeck
MAX SCHÖN, Vorsitzender des
Stiftungsvorstandes der Possehl-
Stiftung
MATTHIAS SCHMOLZ, Vorsitzender
der Geschäftsführung des Deutschen
Stiftungszentrums sowie Geschäfts-
führer und Kaufmännischer Leiter
des Stifterverbandes

Moderation: ANDREAS BORMANN
Der Journalist und Moderator bezeichnet sich selbst als „Geschichtensucher im Gespräch“. Er ist u. a. in politischen Diskussionsendungen wie die Redezeit auf NDR Info zu erleben, unterrichtet Journalisten an der Hamburger Henri-Nannen-Schule und gibt Medientrainings für Führungskräfte.

16:15 – 17:00 Uhr Keynote

ANDREAS HUBER-DANK, Mitglied der
Deutschen Gesellschaft CLUB OF ROME
sowie der Denkfabrik für Zukunfts-
fragen
**Wer wirst Du sein, wenn Dein
Standpunkt in 10 Jahren noch der
von heute ist?**

**Vom Standpunkt zur Weitsicht:
Motivation und positive Emotionen
für Veränderungen, Nachhaltig-
keit und zukunftsfähige Entwick-
lungen erzeugen**

→ Mut machend: Veränderungen
als Chancen verstehen und
Mitgestalter:in werden
→ Status Quo Analyse: Globale
und langfristige Herausforderungen,
Ursachen und Zusammenhänge
→ Beyond Sustainability: Vom „Erhalt“
zum (Wieder)Aufbau der Regenera-
tionsfähigkeit der Erde
→ Nachhaltigkeit als Haltnungsfrage:
Wie definieren wir uns? Als „Verhin-
derer“ oder „Veränderer“?

17:05 – 17:15 Uhr Poetry Slam

SEBASTIAN RABSAHL, „Slam Poet“,
Vizeweltmeister 2018 in Paris.
**Sebastian 23 –
Tugend der Jugend**

**17:15 – 18:00 Uhr
Podiumsdiskussion**

Moderation: ANDREAS BORMANN
Zur Zukunft von Engagement und
Stiftungen, ist Nachhaltigkeit nur
etwas für junge Leute, wie sollte
optimalerweise eine Beteiligung der
Jugend aussehen?
ANDREAS HUBER-DANK (Club of Rome),
REBECCA FISCH (Stiftung Schüler
helfen Leben),
HANS-PETER GROBBEL (Victor e. V.),
BENJAMIN WEBER (Stifterverband)

**18:00 – 18:05 Uhr Einführung
in die Dialoge**

ANDREAS BORMANN

Dialoge

18:05 – 19:20 Uhr

Dialog 1

MATS BLUNCK, Stiftung Schüler Helfen Leben
Demokratie und Ehrenamt

Aufgrund der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen der letzten Jahre hat der Einsatz für Demokratie in Stiftungen kontinuierlich an Bedeutung und Aufmerksamkeit gewonnen. Welche Erfolgskriterien sind aus Forschung und Praxis zu beachten, um gerade junge Menschen für ein demokratisches Engagement im gemeinnützigen Sektor zu gewinnen?

Dialog 2

FELIX MÜLLER-STÜLER, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht mit dem Beratungsschwerpunkt Stiftungen und Non-Profit-Organisationen
Notleidende Stiftungen – Wege und Lösungen
Notleidend sind Stiftungen nicht nur, wenn das Geld knapp wird. Auch Fehler bei den Gremienbesetzungen, fehlende Compliance und Sachkenntnis – nicht nur im Steuerbereich – können gravierende Folgen haben.

Dialog 3

BENJAMIN WEBER, Stifterverband
Neue Formen der Allgemeinwohlförderung
Die Formen des Gebens und Stiftens scheinen vielfältiger zu werden. Für welche Rechtsformen entscheiden sich vor allem junge Philanthropinnen und Philanthropen? Und wie lässt sich philanthropisches Engagement mit einem Start-up-Mindset verbinden?

**19:20 – 19:30 Uhr Präsentation
der Ergebnisse aus den Dialogen**

MATS BLUNCK, FELIX MÜLLER-STÜLER,
BENJAMIN WEBER

19:30 Uhr Ausblick & Ausklang

MAX SCHÖN, Vorsitzender des Stiftungsvorstandes der Possehl-Stiftung

anschließend Kleiner Imbiss

und „get together“ → Ende ca. 20.30 Uhr

Sicher nach vorn

Perspektiven im Stiftungssektor

Anfahrt

Das CBBM (Gebäude 66) befindet sich in der Marie-Curie-Straße.

Das Parken ist im kostenpflichtigen UKSH-Parkhaus an der Ratzeburger Allee möglich. Von dort aus sind es zu Fuß ca. 12 Minuten bis zum CBBM.

Des Weiteren kann je nach Parksituation auf den öffentlichen Straßen im Bereich der Technischen Hochschule (Fachhochschule) in und um den Mönkhofer Weg sowie im Hochschulstadtteil (unter anderem Paul-Ehrlich-Straße) geparkt werden.

Einige kostenfreie Plätze stehen auf dem Parkplatz der Universität zur Verfügung. Er befindet sich auf der linken Seite zu Beginn der Marie-Curie-Straße. Beim Heranfahren an die Schranke öffnet diese sich dann automatisch.

Anmeldung

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung per E-Mail an: dsz-info@stifterverband.de. Bitte geben Sie auch an, welchen Dialog Sie besuchen möchten.

Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2022

Da es sich bei der Veranstaltung um ein Gemeinschaftsprojekt handelt und aufgrund der Datenschutzgrundverordnung die Einladungsverteiler nicht zusammengeführt werden dürfen, bitten wir etwaige Mehrfacheinladungen zu entschuldigen.

→ Es gilt das Hygienekonzept der Universität zu Lübeck.